

50 Jahre Kuratorium junger deutscher Film

Auswahl möglicher Filme für die Jubiläums-Kinotour 2015

(Stand: 12.06.2015)



3/4

Jahr: 2014

Format: DCP / Blu-Ray

Laufzeit: 80 Minuten

Regie: Maike Mia Höhne

Darsteller: Helene Grass, Anneke Kim Sarnau, Stephan Szász

Inhalt: Sabine will ein Kind. Michael hat schon eins. Gerade weil der Familienwunsch so einfach ist, ist er in der Gegenwart oft schwierig. Was also tun, wenn der eine Partner möchte und der andere nicht? Trennung? Was bedeutet ein Kind für eine Beziehung? Und was bedeutet der Wunsch für die Beziehung? Sabine trifft eine Entscheidung und Michael kann endlich sagen, was er fühlt... Der Debütfilm von Regisseurin Maike Mia Höhne, die als Kuratorin der Kurzfilmsektion der Berlinale bekannt ist, ist aktuell für den NDR Nachwuchspreis nominiert.

Sonstiges: Kinostart voraussichtlich Ende Oktober 2015, danach möglich

BILDNIS EINER TRINKERIN

Jahr: 1979

Format: DCP

Laufzeit: 107 Minuten

Regie: Ulrike Ottinger

Darsteller: Tabea Blumenschein, Christine Lutze, Magdalena Montezuma

Inhalt: Eine reiche Frau zieht nach Berlin, um sich dort dem Alkoholismus hinzugeben. Sie begegnet der "Trinkerin vom Bahnhof Zoo", die den sozialen Abstieg verkörpert, dem Leben aber positiver gegenübersteht als die namenlose Protagonistin. Diese trinkt sich durch Kneipen und durchlebt Alpträume, in denen sie verschiedene Berufe ausübt. Weitere weibliche Kunstfiguren wie "exakte Statistik" oder "gesunder Menschenverstand" kommentieren die Situation. Das Psychogramm zweier ungewöhnlicher Frauen machte Tabea Blumenschein im Deutschland der späten 1970er- und frühen 1980er-Jahre bekannt.





CHIKO

Jahr: 2008

Format: Blu-Ray

Laufzeit: 92 Minuten

Regie: Özgür Yildirim

Darsteller: Denis Moschitto, Volkan Özcan, Moritz Bleibtreu

Inhalt: Chiko will ganz nach oben. Mit seinem besten Freund Tibet verschafft er sich die Aufmerksamkeit des Big Boss Brownie. Der ist beeindruckt vom Mut der Nachwuchsgangster und gibt ihnen eine Chance. Als aber Tibet Brownie hintergeht, kommt es für Chiko zu einer Zerreißprobe: Auf der einen Seite steht die Loyalität der beiden Freunde, auf der anderen Chikos unbedingter Wille nach Macht und Anerkennung... „Chiko“ feierte Premiere im Panorama der 58. Berlinale. Kulturredakteur Andreas Borcholte betitelte ihn als „kleines Gangsterfilm-Glanzlicht des deutschen Films“. Ausgezeichnet mit zwei Deutschen Filmpreisen für den Besten Schnitt und das Beste Drehbuch.

DAHEIM STERBEN DIE LEUT'

Jahr: 1985

Format: DCP

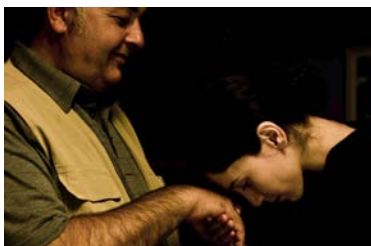
Laufzeit: 103 Minuten

Regie: Leo Hiemer, Klaus Gietinger

Darsteller: Walter Nuber, Luise Zodel, Josef Lau

Inhalt: Ein Dorf im Allgäu soll nach den Plänen des Landrats Dr. Strobel an die Fernwasserleitung angeschlossen werden. Dagegen wehrt sich der alteingesessene Bauer Allgeier, der sein Wasser aus einem selbstgebauten Brunnen bezieht – zunächst, indem er die Bauarbeiter mit Mistgabeln von seinem Hof vertreibt. Als das nicht gegen die lokale Behördenwillkür hilft, greift der Traditionsverfechter zu übernatürlichen Mitteln und engagiert einen Gesundheitsbeter... Satirischer Kultfilm, der Mitte der 80er Jahre einigen Wirbel in lokalpolitischen Kreisen auslöste und 1986 für den Deutschen Filmpreis nominiert wurde.

Sonstiges: Digitalisierung in Arbeit, verfügbar ab Sept. 2015



DIE FREMDE

Jahr: 2010

Format: Blu-Ray

Laufzeit: 123 Minuten

Regie: Feo Aladag

Darsteller: Sibel Kekilli, Nizam Schiller, Settar Tanrıöğen

Inhalt: Umay ist aus einem unglücklichen Eheleben in Istanbul ausgebrochen und will mit ihrem Sohn Cem in Berlin ein selbstbestimmtes Leben führen. Doch ihre Familie kann die traditionellen Konventionen nicht einfach über Bord werfen. Sie beschließt, Cem zu seinem Vater in die Türkei zurückzuschicken, woraufhin Umay erneut flieht. Sie verliebt sich in ihren Kollegen Stipe und baut sich und Cem ein neues Leben auf. Bei dem Versuch, sich mit ihrer Familie zu versöhnen, erkennt Umay jedoch nicht, dass es zu spät ist... Für ihre eindringliche Darstellung der Umay gewann Sibel Kekilli den Deutschen Filmpreis als Beste Hauptdarstellerin, der Film wurde mit dem Deutschen Filmpreis in Bronze ausgezeichnet.

DIE SCHWARZEN BRÜDER

Jahr: 2013

Format: DCP

Laufzeit: 103 Minuten

Regie: Xavier Koller

Darsteller: Moritz Bleibtreu, Richy Müller, Waldemar Kobus

Inhalt: Wie andere Tessiner Bauernjungen wird auch Giorgio von dem Menschenhändler Luini nach Mailand verschleppt. Dort muss er unter menschenunwürdigen Bedingungen als Kaminkehrer arbeiten. Schnell schließen sich die Schlot-Kletterer zu den „Schwarzen Brüdern“ zusammen und kämpfen gemeinsam gegen soziale Ungerechtigkeit und eine rivalisierende Stadtbande. Oscar-Preisträger Xavier Koller adaptierte den gleichnamigen Jugendbuchklassiker von Lisa Tetzner und Kurt Held als Mischung aus Sozialdrama und Abenteuerfilm.



FLUSSFAHRT MIT HUHN (Director's Cut 2013)

Jahr: 1984

Format: DCP / Blu-Ray

Laufzeit: 88 Minuten

Regie: Arend Agthe

Darsteller: Julia Martinek, David Hoppe, Fedor Hoppe

Inhalt: ‚Lieber Opa, wir sind in einem geheimen Auftrag unterwegs: Wir erkunden einen neuen Zugang zum Meer‘. Wen wundert es, dass es dem Großvater die Sprache verschlägt, als er morgens statt Johanna diesen Zettel in ihrem Bett findet. Dabei sollte er doch über die Ferien auf sie aufpassen. Während Johanna, Robert und die zwei Nachbarskinder auf der Weser unterwegs zum Meer sind, beginnt eine Verfolgungsjagd voller Spannung, Dramatik und komischer Situationen, in der die Kinder mit allen Tricks versuchen, ihren Opa abzuhängen. Director's Cut eines der erfolgreichsten Kinderfilme aus bundesdeutscher Produktion aus den 80er Jahren.

HELL – DIE SONNE WIRD EUCH VERBRENNEN

Jahr: 2011

Format: DCP / Blu-Ray

Laufzeit: 89 Minuten

Regie: Tim Fehlbaum

Darsteller: Lars Eidinger, Stipe Erceg, Hannah Herzprung

Inhalt: Die Welt, wie wir sie kennen, existiert nicht mehr. Seit Jahren brennt die Sonne unerklärlich heiß auf die Erde nieder. Permanente Dürre hat das Land ausgetrocknet und Nahrung ist knapp geworden. Phillip, seine Freundin Marie und ihre Schwester Leonie sind auf dem Weg in die Berge, um dort nach Wasser zu suchen. Mit diesem Ziel sind sie jedoch nicht allein. Es beginnt ein aussichtsloser Überlebenskampf. Endzeit-Thriller, der in seinem Stil an große Hollywood-Produktionen erinnert. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Filmpreis für die Beste Filmmusik.





KEHRAUS

Jahr: 1983

Format: Blu-Ray

Laufzeit: 92 Minuten

Regie: Hanns Christian Müller

Darsteller: Gerhard Polt, Gisela Schneeberger, Nikolaus Paryla

Inhalt: Der naive Gabelstaplerfahrer Ferdinand hat sich von einem Vertreter zahllose Versicherungspolice aufschwätzen lassen, die er gar nicht alle bezahlen kann. Also macht er sich auf den Weg zur Versicherungs-Zentrale, um die Verträge zu kündigen. Allerdings herrscht in den Büros bereits Fastnachtslaune – niemand fühlt sich für Ferdinands Problem zuständig. So beginnt eine absurd-komischen Odyssee durch die Korridore der Versicherungs-Bürokratie. Die Sozialsatire wurde 1983 mit dem Deutschen Filmpreis für das Drehbuch ausgezeichnet, Gerhart Polt bekam für seine komödiantische Leistung den Ernst-Lubitsch-Preis.

KRABAT

Jahr: 2008

Format: Blu-Ray

Laufzeit: 120 Minuten

Regie: Marco Kreuzpaintner

Darsteller: David Kross, Daniel Brühl, Christian Redl



Inhalt: Der 14-jährige Waisenjunge Krabat kommt im Dreißigjährigen Krieg an eine Mühle, in der nicht nur das Müllern, sondern auch die Schwarze Magie gelehrt wird. Als der Müller in Krabat einen heranwachsenden Konkurrenten erkennt, kommt es zum alles entscheidenden Kampf, bei dem nur die Liebe eines Mädchens Krabat helfen kann, die Macht des Meisters zu überwinden... Die Filmbewertungsstelle Wiesbaden bezeichnete die Verfilmung von Ottfried Preußlers Jugendbuchklassikers als Meisterwerk, „das bisweilen die düsteren Züge von Nosferatus Grauen in sich trägt.“ Ausgezeichnet mit dem Bayerischen Filmpreis als Bester Kinder- und Jugendfilm 2009.



LEBENSZEICHEN

Jahr: 1968

Format: Blu-Ray

Laufzeit: 90 Minuten

Regie: Werner Herzog

Darsteller: Peter Brogle, Wolfgang Reichmann, Wolfgang Stumpf

Inhalt: 1942 auf der griechischen Insel Kos. Der verwundete Soldat Stroszek soll mit seiner Frau Nora und den Kameraden Meinard und Becker ein Munitionsdepot bewachen. Doch beim Warten auf den Feind in der drückenden Hitze verliert Stroszek nach und nach den Verstand. Eines Tages verbarrikadiert er sich und droht, das Lager in die Luft zu sprengen... Mit seinem Spielfilmdebüt gewann Werner Herzog 1968 den Deutschen Filmpreis in Silber und den Silbernen Bären für den Besten Erstlingsfilm.

LOS ÁNGELES

Jahr: 2014

Format: DCP OmU & DF / Blu-Ray OmU & DF

Laufzeit: 97 Minuten

Regie: Damian John Harper

Darsteller: Mateo Bautista Matías, Marcos Rodríguez Ruíz, Lidia García

Inhalt: Mateo lebt mit seiner Mutter und seinem Bruder in einem Dorf im Süden von Mexiko. Um seine Familie finanziell zu unterstützen, zieht es den jungen Mexikaner in die Vereinigten Staaten, nach Los Angeles. Doch es ist nicht einfach, sich über die Grenze schmuggeln zu lassen. So tritt Mateo einer lokalen Gang bei, die ihm bei dem Unterfangen helfen soll. Doch für deren Hilfe muss er einen hohen Preis zahlen... Neben diversen internationalen Preisen erhielt Damian John Harpers raues Kinodebüt den FIRST STEPS Award für den besten abendfüllenden Spielfilm.



MY BEAUTIFUL COUNTRY – DIE BRÜCKE AM IBAR

Jahr: 2012

Format: DCP

Laufzeit: 91 Minuten

Regie: Michaela Kezele

Darsteller: Zrinka Cvitešić, Mišel Matičević, Andrija Nikčević

Inhalt: Während 1999 Bürgerkrieg im Kosovo herrscht, teilt der Grenzfluss Ibar eine kleine Stadt in eine serbische und eine albanische Hälfte. Auf der serbischen Seite lebt die junge Witwe Danica mit ihren Söhnen Vlado und Danilo. Eines Tages flüchtet sich der verwundete albanische UÇK-Soldat Ramiz in ihr Haus. Wider besseres Wissen pflegt Danica den feindlichen Kämpfer gesund. Die beiden verlieben sich, mit fatalen Folgen... Regisseurin Michaela Kezele erhielt weltweit zahlreiche Festivalauszeichnungen für den Film und den Bayerischen Filmpreis für die Beste Nachwuchsregie 2013, ihr aktuelles Drehbuch wird ebenfalls vom Kuratorium junger deutscher Film gefördert.

NEUN LEBEN HAT DIE KATZE

Jahr: 1968

Format: DCP

Laufzeit: 90 Minuten

Regie: Ula Stöckl

Darsteller: Liane Hielscher, Christine de Loupe, Jürgen Arndt

Inhalt: München, 1967. Die Journalistin Katharina erhält Besuch von ihrer Freundin Anne. Sie unternehmen Ausflüge, besuchen Cafés, Bekannte und Partys. Dabei erkunden sie in Gesprächen die Chancen weiblicher Emanzipation in einer männlich geprägten Gesellschaft... Der essayistische Spielfilm stellt fünf Frauentypen ins Zentrum der episodischen Handlung. Laut Filmkritikerin Christa Maerker ist Ula Stöckls Abschlussfilm am Ulmer Institut für Filmgestaltung „der erste feministische Film“ der Bundesrepublik. Die Wiederaufführungspremiere der digitalisierten Fassung fand 2015 auf der Berlinale statt.





OTOMO

Jahr: 1999

Format: DCP / 35mm

Laufzeit: 82 Minuten

Regie: Frieder Schlaich

Darsteller: Isaach De Bankolé, Barnaby Metschurat, Hanno Friedrich, Eva Mattes

Inhalt: Der Film erzählt frei nach einem authentischen Fall die letzten drei Stunden im Leben des Asylbewerbers Frederic Otomo, der bei einer Fahrscheinkontrolle in der Straßenbahn festgehalten wird und daraufhin in Panik gerät. Er kann flüchten, wird aber kurze Zeit später von der Polizei auf einer Brücke gestellt, wo es zu einem folgenschweren Vorfall kommt. Für seine filmische Studie über die Eskalation von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit in Deutschland erhielt Frieder Schlaich zahlreiche nationale und internationale Preise.

STILLES LAND

Jahr: 1992

Format: DCP (in Arbeit) / 35mm

Laufzeit: 98 Minuten

Regie: Andreas Dresen

Darsteller: Thorsten Merten, Jeannette Arndt, Kurt Böwe



Inhalt: Andreas Dresens Kinodebüt spielt im bewegten Herbst des Jahres 1989 in der DDR. Während sich die politischen Ereignisse der Wendezeit überschlagen, ist es in der Provinz noch ruhig. In einem Kleinstadttheater inszeniert der ambitionierte Jungregisseur Kai zum ersten Mal – ausgerechnet „Warten auf Godot“. Im Schatten der politischen Geschehnisse gewinnt die Geschichte zunehmend an metaphorischer Bedeutung.

Sonstiges: Digitalisierung in Arbeit, vsl. verfügbar ab Okt. 2015



WALLERS LETZTER GANG

Jahr: 1988

Format: DCP (in Arbeit)

Laufzeit: 100 Minuten

Regie: Christian Wagner

Darsteller: Rolf Illig, Sibylle Canonica, Franz Boehm, Volker Prechtel

Inhalt: Viele Jahre hat der alte Waller als Streckengeher bei der Bahn gearbeitet. Nach der Mitteilung, dass „seine“ Bahnstrecke stillgelegt worden sei und Waller in Pension gehen könne, läuft er sie zum letzten Mal ab – und lässt sein Leben Revue passieren. Von der Kindheit in den 20er Jahren über den Tod seiner großen Liebe bis hin zum Rechtsstreit um seine uneheliche Tochter. Eindringlich inszeniert, gewann Christian Wagners Debüt den Bayerischen Filmpreis sowie den Deutschen Filmpreis in Gold und Silber.

Sonstiges: Digitalisierung in Arbeit, im Herbst verfügbar

WER FRÜHER STIRBT IST LÄNGER TOT

Jahr: 2006

Format: DCP / Blu-Ray (DF & OmU = Original mit hochdeutschen Untertiteln, optional: Hörfilmfassung)

Laufzeit: 105 Minuten

Regie: Marcus H. Rosenmüller

Darsteller: Markus Krojer, Fritz Karl, Jule Ronstedt, Franz Xaver Brückner



Inhalt: Im oberbayerischen Dorf Germringen lebt Lorenz mit seinen Söhnen Franz und Sebastian. Den Familiengasthof betreibt er seit dem Tod seiner Frau nun schon jahrelang allein. Eines Tages erfährt der 11-jährige Sebastian, dass seine Mutter während seiner Geburt ums Leben kam. Von Vorwürfen geplagt, beschließt der Junge, sich von seinen Sünden reinzuwaschen – indem er eine neue Frau für seinen Vater sucht. Die Komödie in bayerischer Mundart wurde überraschend zur Kinosensation des Jahres 2006 und gewann zahlreiche Auszeichnungen, darunter zwei Bayerische und vier Deutsche Filmpreise.



WINTERTOCHTER

Jahr: 2011

Format: DCP / 35 mm

Laufzeit: 96 Minuten

Regie: Johannes Schmid

Darsteller: Nina Monka, Ursula Werner, Leon Seidel

Inhalt: Die 12-jährige Kattaka fällt aus allen Wolken, als sie an Weihnachten erfährt, dass der Mann, den sie bisher Papa genannt hat, nicht ihr richtiger Vater ist. Wutentbrannt macht sie sich mit ihrem besten Freund Knäcke und der 75-jährigen Nachbarin Lene auf den Weg nach Polen, wo ihr leiblicher Vater als Matrose auf einem Schiff arbeitet. Es beginnt ein heiter-melancholischer Roadtrip, der sich zu einer generationenübergreifenden Reise Suche nach Identität, Herkunft und Heimat entwickelt.

WIR WAREN KÖNIGE

Jahr: 2014

Format: DCP

Laufzeit: 107 Minuten

Regie: Philipp Leinemann

Darsteller: Frederick Lau, Mišel Matičević, Ronald Zehrfeld



Inhalt: Aus einer SEK-Einheit und einer Clique Jugendlicher werden gewaltbereite Gangs. Die Polizisten sind überfordert und das Viertel brodeln. Nach einem missglückten Zugriff und dem Mord an zwei Polizisten droht das Pulverfass zu explodieren. Denn das Sondereinsatzkommando hat nur ein Ziel: Rache nehmen für die Kollegen – ohne jede Rücksicht auf das Gesetz. Bald kämpft jeder gegen jeden, zerrissen von der Frage, was wirklich zählt: Loyalität, Rache oder Moral. Für seinen Mix aus differenzierter Milieustudie und spannungreichem Polizeifilm erntete Regisseur Philipp Leinemann viel Lob, uraufgeführt beim 32. Filmfest München 2014.



EL BULLI – COOKING IN PROGRESS

Jahr: 2010

Format: Blu-Ray / 35 mm

Laufzeit: 112 Minuten

Regie: Gereon Wetzel

Darsteller: Dokumentarfilm

Inhalt: Verschwindende Ravioli, vakuumierte Champignons und Cocktails aus Wasser und Haselnussöl: Mit seinem Avantgarderestaurant „El Bulli“ hat der 3-Sterne-Koch Ferran Adrià die moderne Küche revolutioniert. Etwa zwei Millionen Reservierungsanfragen pro Jahr hat das wohl berühmteste Restaurant der Welt. Doch am 30. Juli 2011 wird es geschlossen. Ein Jahr lang begleitet der Regisseur Gereon Wetzel den Meister der Molekularküche in seinem Restaurant und seinem Kochlabor in Barcelona und zeigt alle Stufen des kreativen Schaffensprozesses. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Kamerapreis sowie dem Förderpreis des FilmFernsehFonds Bayern.